

Zwischenmitteilung

1. Januar bis 31. März

2019

AUF EINEN BLICK

ERTRAGSLAGE

in TEUR	3M/2019	3M/2018
Umsatzerlöse	95.505	108.886
Segment Acoustics	29.066	34.377
Segment Plastics	46.468	53.410
Segment China	11.328	12.524
Segment Materials	11.029	11.316
Unternehmen/Konsolidierung	-2.386	-2.742
EBITDA	4.263	3.486
Adjusted EBITDA	4.263	8.086
Überleitung auf Adjusted EBITDA		
EBITDA	4.263	3.486
Bereinigungen	0	4.600
Adjusted EBITDA	4.263	8.086

BILANZBEZOGENE KENNZAHLEN

in TEUR	31. März 2019	31. Dezember 2018
Eigenkapital	82.233	82.409
Eigenkapitalquote	27,1 %	30,1 %
Bilanzsumme	303.448	273.844
Zahlungsmittel (frei verfügbar)	28.304	31.169

Die **STS Group AG**, www.sts.group (ISIN: DE000A1TNU68), ist ein weltweit führender Zulieferer von Komponenten und Systemen für die Nutzfahrzeug- und Automobilindustrie. Die Unternehmensgruppe, die auf eine Tradition und Expertise seit 1934 zurückblicken kann, beschäftigt weltweit mehr als 2.500 Mitarbeiter und hat im Jahr 2018 einen Umsatz von 401,2 Mio. EUR erzielt. Die STS Group („STS“, die Gruppe) weist einen starken geografischen Footprint mit insgesamt 17 Werken und vier Entwicklungszentren in Frankreich, Italien, Deutschland, Polen, Mexiko, Brasilien und China auf. STS produziert Verkleidungs- und Akustikkomponenten, die das Design des Fahrzeugs innen und außen aufwerten, komfortable Ablagefunktionen im Innenraum bieten und für eine angenehme Geräuschkulisse sorgen. STS-Komponenten leisten gleichzeitig einen essenziellen Beitrag bei der Gewichtsreduktion und überzeugen durch eine hohe Lebensdauer. STS ist in der Herstellung von Kunststoff-Spritzguss-Teilen, Akustik-Spezialprodukten und Komponenten aus Verbundwerkstoffen (Sheet Molding Compound, SMC) führend.

INHALT

1	GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE	02
	ZWISCHENMITTEILUNG ZUR GESCHÄFTSLAGE	03
	GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE	03
	SEGMENTENTWICKLUNG	03
	FINANZ- UND VERMÖGENSENTWICKLUNG	04
	PROGNOSE	05
2	FINANZINFORMATIONEN	06
	KONZERN-GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG	06
	KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	07
	KONZERN-BILANZ	08
	KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	10
	KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	11
	SEGMENTINFORMATION	12
3	WEITERE INFORMATIONEN	13
	GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG	13
	NEU ANGEWENDETE INTERNATIONAL FINANCIAL REPORTING STANDARDS	13
	FINANZKALENDER 2019	13
	IMPRESSUM	13

GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE

ZWISCHENMITTEILUNG ZUR GESCHÄFTSLAGE ZUM 31. MÄRZ 2019

Die STS GROUP AG (ISIN: DE000A1TNU68), ein im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierter weltweit tätiger Systemlieferant für die Automobilindustrie mit Schwerpunkt auf die Nutzfahrzeugindustrie, gibt heute im Rahmen der Veröffentlichung der Zwischenmitteilung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2019 Erläuterungen des Geschäftsverlaufs und wesentlicher Ereignisse bekannt.

GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE

95,5 Mio. €

betrug der Umsatz
in den ersten
drei Monaten 2019

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2019 erzielte die Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von 95,5 Mio. EUR (3M/2018: 108,9 Mio. EUR), was einem Umsatzrückgang von 12,3% gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Wesentliche Faktoren für den Umsatzrückgang stellen dabei das geplante Auslaufen eines Großauftrags im Bereich Plastics zum Ende der ersten Jahreshälfte des Vorjahres, Rückgänge im relevanten Pkw-Markt sowie ein aktuell schwächeres Marktumfeld in China dar. Die Gesellschaft verzeichnete in der Berichtsperiode einen Anstieg des Ergebnisses vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) auf 4,3 Mio. EUR (3M/2018: 3,5 Mio. EUR). Auf Grund der erfolgreich abgeschlossenen Integration der akquirierten Gesellschaften sind im ersten Quartal 2019 keine weiteren Sonderaufwendungen (3M/2018: -4,6 Mio. EUR) angefallen, was zur positiven EBITDA Entwicklung beitrug. Das Adjusted EBITDA im Berichtszeitraum beträgt somit 4,3 Mio. EUR (3M/2018: 8,1 Mio. EUR). Der Rückgang des Adjusted EBITDA ist auf das gesunkene Geschäftsvolumen zurückzuführen. Die hieraus resultierenden negativen Ergebniseffekte konnten durch Kosteneinsparungen teilweise kompensiert werden. Positiv zum Ergebnis trugen Effekte aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 zum 1. Januar 2019 in Höhe von rund 1 Mio. EUR bei.

Umsatz und Ergebnis unserer Segmente stellen sich für das erste Quartal 2019 im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

SEGMENTENTWICKLUNG

in TEUR	3M/2019	3M/2018	Delta	Delta %
Umsatzerlöse	95.505	108.886	-13.381	-12,3%
Segment Acoustics	29.066	34.377	-5.311	-15,4%
Segment Plastics	46.468	53.410	-6.942	-13,0%
Segment China	11.328	12.524	-1.196	-9,6%
Segment Materials	11.029	11.316	-287	-2,5%
Unternehmen/Konsolidierung	-2.386	-2.742	356	-
EBITDA	4.263	3.486	777	22,3%
Segment Acoustics	-49	229	-278	über -100%
Segment Plastics	3.019	1.815	1.204	66,3%
Segment China	1.081	2.067	-986	-47,7%
Segment Materials	411	827	-416	-50,3%
Unternehmen/Konsolidierung	-199	-1.452	1.253	-
EBITDA (in % der Umsatzerlöse)	4,5%	3,2%		+1,3 %-Punkte
Adjusted EBITDA	4.263	8.086	-3.823	-47,3%
Segment Acoustics	-49	702	-751	über -100%
Segment Plastics	3.019	4.045	-1.026	-25,4%
Segment China	1.081	2.269	-1.188	-52,4%
Segment Materials	411	953	-542	-56,9%
Unternehmen/Konsolidierung	-199	117	-316	-
Adjusted EBITDA (in % der Umsatzerlöse)	4,5%	7,4%		-2,9 %-Punkte

SEGMENT ACOUSTICS

Die Umsatzerlöse des Segments Acoustics lagen im Berichtszeitraum um 5,3 Mio. EUR bzw. 15,4 % unter dem Vorjahresniveau (3M/2018: 34,4 Mio. EUR), was vor allem auf die geringeren Abrufe im relevanten Pkw-Markt in Italien und Brasilien zurückzuführen ist. Das EBITDA des Segments sank in den drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2019 auf -49 TEUR (3M/2018: 0,2 Mio. EUR). Sonderinflüsse sind im Berichtszeitraum nicht angefallen (3M/2018: -0,5 Mio. EUR). Das Adjusted EBITDA des Segment Acoustics beträgt somit im ersten Quartal 2019 -49 TEUR (3M/2018: 0,7 Mio. EUR). Der Rückgang des Adjusted EBITDA ist auf das deutlich gesunkene Geschäftsvolumen zurückzuführen. Dieser umsatzbedingte Ergebnissrückgang konnte durch die getroffenen Maßnahmen zur Anpassung der Material- und Personalkosten sowie durch die positiven Effekte aus der Erstanwendung des IFRS 16 nicht vollumfänglich kompensiert werden. Die Ergebnissituation in unserem polnischen Werk konnten wir im ersten Quartal 2019 verbessern, wenngleich dieses weiterhin ein negatives EBITDA beisteuert. Wir planen hier eine weitere Ergebnisverbesserung durch eine steigende Auslastung des Werkes sowie weitere Maßnahmen zur Steigerung der Kosteneffizienz.

29,1 Mio. €

Die Umsatzerlöse des Segments Acoustics betragen im Berichtszeitraum 29.066 TEUR

SEGMENT PLASTICS

Die Umsatzerlöse des größten Geschäftsbereichs der Gruppe, des Segments Plastics, betrugen in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 46,5 Mio. EUR und lagen damit um 13,0% unter dem Vorjahr (3M/2018: 53,4 Mio. EUR). Der Rückgang der Umsatzerlöse resultierte im Wesentlichen aus dem geplanten Auslaufen eines Großauftrags sowie geringeren Kundenabrufen. Das EBITDA des Segments stieg in der Berichtsperiode auf 3,0 Mio. EUR (3M/2018: 1,8 Mio. EUR). Das Vorjahresergebnis war durch Sonderaufwendungen in Höhe von 2,2 Mio. EUR belastet. Das Adjusted EBITDA im ersten Quartal 2019 belief sich auf 3,0 Mio. EUR (3M/2018: 4,0 Mio. EUR). Umsatzbedingten negativen Ergebniseffekten konnte durch Maßnahmen zur Senkung der Material- und Personalkosten teilweise entgegengewirkt werden. Darüber hinaus trug die Erstanwendung des IFRS 16 positiv zum Ergebnis bei.

SEGMENT CHINA

Das Segment China erzielte in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres Umsatzerlöse in Höhe von 11,3 Mio. EUR. Diese lagen 9,6% unter der Vorjahresperiode (3M/2018: 12,5 Mio. EUR). Der Umsatzrückgang ist auf einen insgesamt deutlich rückläufigen Markt sowie logistische Engpässe bei einem bedeutenden Kunden zurückzuführen. Das EBITDA des Segments sank im Berichtszeitraum im Vergleich zur Vorjahresperiode auf 1,1 Mio. EUR (3M/2018: 2,1 Mio. EUR). Sondereinflüsse sind im Berichtszeitraum nicht angefallen (3M/2018: -0,2 Mio. EUR). Das Adjusted EBITDA des Segments China beträgt somit im Berichtszeitraum 1,1 Mio. EUR (3M/2018: 2,3 Mio. EUR). Der Rückgang des Adjusted EBITDA ist hauptsächlich auf das gesunkene Umsatzvolumen sowie die Anlaufkosten für den neuen Produktionsstandort in Shiyan zurückzuführen. Dieser Produktionsstandort hat Anfang des Jahres 2019 den Betrieb aufgenommen. Der positive Effekt aus der Erstanwendung des IFRS 16 wirkte sich im Segment China nur geringfügig auf das Adjusted EBITDA aus.



Rückläufiger Markt
in China mindert
das Ergebnis

SEGMENT MATERIALS

Im Segment Materials lagen die Umsatzerlöse mit 11,0 Mio. EUR leicht unter dem Vorjahresniveau (3M/2018: 11,3 Mio. EUR). Das EBITDA der aktuellen Berichtsperiode sank im Vergleich zur Vorjahresperiode von 0,8 Mio. EUR auf 0,4 Mio. EUR. Sondereinflüsse sind im Berichtszeitraum nicht angefallen (3M/2018: -0,1 Mio. EUR). Das Adjusted EBITDA beträgt im ersten Quartal 2019 0,4 Mio. EUR (3M/2018: 0,9 Mio. EUR). Der Rückgang des Adjusted EBITDA resultiert im Wesentlichen aus gesunkenen Umsatzerlösen sowie gestiegenen Material- und Personalkosten.

FINANZ- UND VERMÖGENSENTWICKLUNG

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Der **Cashflow aus operativer Tätigkeit** verbesserte sich von -1,8 Mio. EUR auf -1,1 Mio. EUR. Dies ist im Wesentlichen auf die Erstanwendung von IFRS 16 zurückzuführen, wonach Auszahlungen für Leasingverhältnisse nicht mehr im operativen Cashflow, sondern im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit erfasst werden.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** betrug im ersten Quartal 2019 -2,9 Mio. EUR (3M/2018: -2,8 Mio. EUR). Der Mittelabfluss entfiel im Wesentlichen auf Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen.

Im Rahmen der **Finanzierungstätigkeit** flossen der Gruppe im ersten Quartal 2019 Mittel in Höhe von 0,9 Mio. EUR (3M/2018: -0,6 Mio. EUR) zu, vor allem durch die Aufnahme zusätzlicher Kredite in Höhe von 3,3 Mio. EUR. Demgegenüber stehen Mittelabflüsse in Höhe von 2,4 Mio. EUR, im Wesentlichen für die Rückführung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, für Zinszahlungen sowie für die in Leasingzahlungen enthaltenen Tilgungs- und Zinskomponenten.

FLÜSSIGE MITTEL

Der Bestand an frei verfügbaren liquiden Mitteln betrug 28,3 Mio. EUR zum 31. März 2019 (31. Dezember 2018: 31,2 Mio. EUR).

VERMÖGENSLAGE UND KAPITALSTRUKTUR

Die **Bilanzsumme** zum 31. März 2019 erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2018 um 29,6 Mio. EUR auf 303,4 Mio. EUR.

Die **langfristigen Vermögenswerte** stiegen um 20,1 Mio. EUR auf 135,8 Mio. EUR. Dieser Anstieg beruht im Wesentlichen auf der erstmaligen Erfassung von bislang nicht bilanzierten Operating Leasing Vermögenswerten als Sachanlagevermögen im Rahmen der Erstanwendung von IFRS 16.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** stiegen um 9,5 Mio. EUR auf 167,7 Mio. EUR, was im Wesentlichen auf einen saisonal bedingt höheren Forderungsbestand zurückzuführen ist.

Das **Eigenkapital** sank gegenüber dem 31. Dezember 2018 um 0,2 Mio. EUR auf 82,2 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote reduzierte sich zum 31. März 2019 auf 27,1 % (31. Dezember 2018: 30,1 %). Dies beruht im Wesentlichen auf der Erstanwendung des IFRS 16 und der damit verbundenen Bilanzverlängerung.

Das **Fremdkapital** erhöhte sich zum 31. März 2019 um 29,8 Mio. EUR. Der Anstieg des Fremdkapitals ist im Wesentlichen auf die seit 2019 geänderte Leasing-Bilanzierung (Erstanwendung von IFRS 16) zurückzuführen.

+29,6 Mio. €

Die Bilanzsumme zum 31. März 2019 erhöhte sich auf 303,4 Mio. EUR

PROGNOSE

Die Rückgänge im ersten Quartal 2019 bei Umsatz und bereinigtem Ergebnis gegenüber der Vergleichsperiode 2018 liegen im Rahmen der Erwartungen der Gesellschaft. Für das zweite Halbjahr 2019 geht der Vorstand von einer positiven Entwicklung des Marktumfelds im relevanten Pkw-Geschäft sowie einem stärkeren chinesischen Nutzfahrzeugmarkt aus. Im zweiten Halbjahr 2019 werden zudem Anläufe größerer Projekte in China erwartet. Vor diesem Hintergrund erwartet das Management ein Wachstum des Segments China im Gesamtjahr 2019 und hält an der im Geschäftsbericht 2018 publizierten Jahresprognose fest. Diese sieht in einem weiterhin herausfordernden Marktumfeld ein stabiles Umsatzvolumen von rund 400 Mio. EUR sowie ein Adjusted EBITDA mindestens auf Vorjahresniveau (2018: 23,7 Mio. EUR) vor. Im laufenden Geschäftsjahr sind keine Sondereffekte geplant, so dass mit einem Anstieg des Reported EBITDA um ≥ 100 im Vergleich zum Vorjahr (2018: 11,9 Mio. EUR) gerechnet und damit mit einer signifikanten Erhöhung des Nettoergebnisses im Geschäftsjahr 2019 erwartet wird.

FINANZINFORMATIONEN

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE DREI MONATE BIS ZUM 31. MÄRZ 2019

in TEUR	3M/2019	3M/2018
Umsatzerlöse	95.505	108.886
Bestandsveränderungen	2.894	57
Sonstige Erträge	923	1.624
Materialaufwand	-56.122	-63.070
Personalaufwand	-26.175	-27.000
Sonstige Aufwendungen	-12.762	-17.011
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	4.263	3.486
Abschreibungen	-4.392	-3.478
Betriebsergebnis (EBIT)	-129	8
Finanzerträge	3	1
Finanzaufwendungen	-620	-817
Ergebnis vor Steuern	-746	-808
Ertragsteuern	-582	-907
Konzernergebnis	-1.328	-1.715
Davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	-1.328	-1.715
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)	-0,22	-34,30
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert)	-0,22	-34,30

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DIE DREI MONATE BIS ZUM 31. MÄRZ 2019

in TEUR	3M/2019	3M/2018
Konzernergebnis	-1.328	-1.715
Unterschied aus Währungsumrechnung	1.417	-198
Posten, die unter bestimmten Bedingungen nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	1.417	-198
Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	-109	62
Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-109	62
Sonstiges Ergebnis	1.308	-136
Gesamtergebnis	-20	-1.851
Davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	-20	-1.851

KONZERN-BILANZ ZUM 31. MÄRZ 2019**AKTIVA**

in TEUR	31. März 2019	31. Dezember 2018
Immaterielle Vermögenswerte	24.983	25.565
Sachanlagen	99.323	78.664
Vertragsvermögenswerte	74	91
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	246	246
Ertragsteuerforderungen	97	97
Sonstige Vermögenswerte	3.146	3.008
Aktive latente Steuern	7.883	7.953
Langfristige Vermögenswerte	135.752	115.624
Vorräte	33.621	29.934
Vertragsvermögenswerte	4.652	5.014
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	90.360	81.050
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.277	1.242
Ertragsteuerforderungen	1.678	1.162
Sonstige Vermögenswerte	5.804	6.649
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	28.304	31.169
Verfügungsbeschränkte liquide Mittel	2.000	2.000
Kurzfristige Vermögenswerte	167.696	158.220
Gesamt Aktiva	303.448	273.844

PASSIVA

in TEUR	31. März 2019	31. Dezember 2018
Gezeichnetes Kapital	6.000	6.000
Kapitalrücklage	22.214	22.193
Gewinnrücklagen	53.939	55.266
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	317	-991
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-237	-59
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	82.233	82.409
Summe Eigenkapital	82.233	82.409
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.125	4.901
Verbindlichkeiten aus Darlehen von Dritten	5.567	5.733
Leasingverbindlichkeiten	18.635	2.471
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	45	46
Vertragsverbindlichkeiten	1.403	1.120
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	830	768
Rückstellungen	20.386	20.133
Passive latente Steuern	3.988	3.999
Langfristige Schulden	54.979	39.171
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.576	9.040
Verbindlichkeiten aus Factoring	36.139	36.211
Verbindlichkeiten aus Darlehen von Dritten	3.249	3.222
Leasingverbindlichkeiten	4.099	723
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	39	29
Vertragsverbindlichkeiten	6.362	4.669
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	71.261	69.963
Rückstellungen	1.117	1.129
Ertragsteuerverbindlichkeiten	565	143
Sonstige Schulden	30.829	27.135
Kurzfristige Schulden	166.236	152.264
Gesamt Passiva	303.448	273.844

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DIE DREI MONATE BIS ZUM 31. MÄRZ 2019

Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital

	Anzahl Aktien	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Sonstige Eigenkapitalbestandteile			Eigene Anteile zu Anschaf- fungs- kosten	Gesamt
					Neubewer- tungen von leistungs- orientierten Pensions- plänen	Unter- schied aus Währungs- umrech- nung	Gesamt		
in TEUR									
Stand zum 1. Januar 2018 vor Anpassung IFRS 9 und IFRS 15	50.000	50	1.615	59.802	-190	-610	-801	0	60.666
Anpassung IFRS 9	0	0	0	-74	0	0	0	0	-74
Anpassung IFRS 15	0	0	0	341	0	0	0	0	341
Stand zum 1. Januar 2018	50.000	50	1.615	60.069	-190	-610	-801	0	60.933
Erfassung von anteilsbasierten Vergütungen	0	0	8	0	0	0	0	0	8
Konzernergebnis	0	0	0	-1.715	0	0	0	0	-1.715
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	62	-198	-136	0	-136
Stand zum 31. März 2018	50.000	50	1.623	58.354	-128	-808	-937	0	59.090
Stand zum 1. Januar 2019	5.995.237	6.000	22.193	55.266	300	-1.289	-991	-59	82.409
Erwerb eigener Anteile	-17.982	0	0	0	0	0	0	-178	-178
Erfassung von anteilsbasierten Vergütungen	0	0	21	0	0	0	0	0	21
Konzernergebnis	0	0	0	-1.328	0	0	0	0	-1.328
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	-109	1.417	1.308	0	1.308
Stand zum 31. März 2019	5.977.255	6.000	22.214	53.939	191	128	317	-237	82.233

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DIE DREI MONATE BIS ZUM 31. MÄRZ 2019

in TEUR	3M/2019	3M/2018
Konzernergebnis	-1.328	-1.715
Ertragsteuern	582	907
Zinsaufwendungen	617	816
Abschreibungen auf Sachanlagen	3.402	2.610
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	990	868
Gewinn (+)/Verlust (-) aus dem Abgang von Sachanlagen	-47	-4
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge (+)/Aufwendungen (-)	-134	34
Veränderung Net Working Capital	-9.663	-4.562
Vorräte	-3.686	-319
Vertragsvermögenswerte	362	1.357
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-9.330	-7.963
Vertragsverbindlichkeiten	1.693	1.817
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.298	546
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	688	3.230
Sonstige Schulden und Verbindlichkeiten	4.040	-1.749
Rückstellungen	242	-494
Ertragsteuerzahlungen	-491	-1.702
Netto-Cashflows aus operativer Tätigkeit	-1.102	-1.761
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	237	7
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-2.826	-1.558
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-286	-1.297
Netto-Cashflows aus der Investitionstätigkeit	-2.875	-2.848
Zahlungen zum Erwerb oder Rückkauf von Anteilen am Unternehmen	-177	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von gewährten Krediten	3.260	15
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-951	-217
Auszahlungen für die Rückführung von Leasingverbindlichkeiten	-702	-87
Einzahlungen aus Factoring (+)/Auszahlungen für Factoring (-)	-185	77
Gezahlte Zinsen	-340	-374
Netto-Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit	905	-586
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	207	-13
Netto-Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.865	-5.208
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	31.169	15.836
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	28.304	10.628

SEGMENTINFORMATION

in TEUR	Acoustics		Plastics		China		Materials		Unternehmen/ Konsolidierung		Gruppe	
	3M/2019	3M/2018	3M/2019	3M/2018	3M/2019	3M/2018	3M/2019	3M/2018	3M/2019	3M/2018	3M/2019	3M/2018
Umsatzerlöse mit Dritten	29.066	34.377	46.413	53.410	11.328	12.524	8.698	8.574	0	0	95.505	108.886
Umsatzerlöse Intersegment	0	0	55	0	0	0	2.331	2.742	-2.386	-2.742	0	0
Umsatzerlöse Segment	29.066	34.377	46.468	53.410	11.328	12.524	11.029	11.316	-2.386	-2.742	95.505	108.886
EBITDA	-49	229	3.019	1.815	1.081	2.067	411	827	-199	-1.452	4.263	3.486
EBITDA in % der Umsatzerlöse	-0,2%	0,7%	6,5%	3,4%	9,5%	16,5%	3,7%	7,3%	8,3%	53,0%	4,5%	3,2%
Adjusted EBITDA	-49	702	3.019	4.045	1.081	2.269	411	953	-199	117	4.263	8.086
Adjusted EBITDA in % der Umsatzerlöse	-0,2%	2,0%	6,5%	7,6%	9,5%	18,1%	3,7%	8,4%	8,3%	-4,3%	4,5%	7,4%
Abschreibungen	-1.089	-769	-2.115	-1.702	-743	-680	-346	-319	-100	-9	-4.392	-3.478
EBIT	-1.138	-540	904	113	338	1.387	65	508	-299	-1.461	-129	8
CAPEX	645	838	1.092	1.106	1.338	614	30	119	8	178	3.112	2.856

WEITERE INFORMATIONEN

GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Das vorliegende Dokument ist eine Quartalsmitteilung nach § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (Stand: 28. Januar 2019) und stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des International Accounting Standard (IAS) 34 dar. Diese Quartalsmitteilung sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2018 und den darin enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden.

Den **Geschäftsbericht 2018** finden Sie unter

<https://ir.sts.group/websites/stsgroup/German/3100/finanzberichte.html#2018>

Die in dieser Quartalsmitteilung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden basieren grundsätzlich auf denselben, die dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018 zugrunde lagen. Eine Ausnahme bildet der im Folgenden aufgeführte Standard.

NEU ANGEWENDETE INTERNATIONAL FINANCIAL REPORTING STANDARDS

Seit 1. Januar 2019 wendet die STS Group den Rechnungslegungsstandard IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ an. Aufgrund der gewählten Umstellungsmethode werden die Werte des Vorjahresvergleichszeitraums nicht angepasst. Detaillierte Informationen zur Erstanwendung können dem Geschäftsbericht 2018 entnommen werden. Etwaige Auswirkungen auf das erste Quartal im Vergleich zum Quartal des Vorjahres werden in den jeweiligen Passagen dieser Quartalsmitteilung dargelegt.

FINANZKALENDER 2019

17. Mai 2019	Ordentliche Hauptversammlung
28. Mai 2019	MainFirst SMID Cap, One-on-One Forum
4. Juni 2019	Prior Kapitalmarktkonferenz, Frankfurt/Main
27. Juni 2019	Capital Market Day
7. August 2019	Veröffentlichung Halbjahresbericht
2. bis 3. September 2019	Herbstkonferenz, Frankfurt/Main
11. September 2019	ZKK Zürcher Kapitalmarktkonferenz, Zürich
6. November 2019	Veröffentlichung Quartalsmitteilung (Stichtag Q3)
25. bis 27. November 2019	Deutsches Eigenkapitalforum 2019, Frankfurt/Main

IMPRESSUM

STS Group AG
Zeppelinstraße 4
85399 Hallbergmoos
Telefon: +49 (0)811 12 44 94-0
Fax: +49 (0)811 12 44 94-99

Verantwortlich:
STS Group AG
Text & Redaktion:
STS Group AG/CROSS ALLIANCE communication GmbH
Gestaltung und Umsetzung:
Anzinger und Rasp, München